

# Catgirls Besuch

Von AkiMayu

## Kapitel 215: Ungebetener Gast

"Wow Trunks!", rief Goten seinem Kumpel hinterher. "Einmal kotzen und dir geht es gleich besser!" Dann lachte er und beobachtete die Jagd-Szenerie amüsiert, wie auch einige andere Gäste.

Nadja gefiel die Sache besonders gut, die grinsend und unbeschwert ausweichen konnte. "Hab dich nich' so, is' doch nur'n Bild!", rief sie und landete in einer Sackgasse. Schnell drehte sie sich um und sah Trunks an, der etwas verärgert vor ihr stand und Anstalten machte nach ihr zu greifen, doch dann sprang Nadja gegen die Wand, sprang von dieser mit einem Salto ab und landete wieder hinter Trunks. Bevor sie ihre Flucht allerdings wieder aufnahm, streckte sie dem Angetrunkenen vorher frech die Zunge raus. Grummelnd verfolgte Trunks sie wieder, dieses Mal aber etwas gediegener, schließlich wollte er nicht gleich wieder über der Toilette hängen.

Als Nadja wieder im Hauptraum ankam, stand Goten plötzlich grinsend vor ihr und sie machte knapp vor ihm Halt. "Ich nehm' das lieber, sonst lauft ihr noch die ganze nächste Zeit rum." Flink nahm er ihr die Cam aus der Hand und mit der anderen ihr Handgelenk. "Hey!..", protestierte Nadja erst. "Komm schon, ich will weiter spielen." "Na schön!" Anschließend zog er sie wieder zurück zu den wartenden Mitspielern und setzte sich, gefolgt von ihr. "Wer is' denn dran?" Als Trunks auch zurück kam, hatte er noch gesehen, dass Goten nun die Cam hatte was ihn etwas erleichterte. Dort war sie jedenfalls besser aufgehoben als bei Nadja, denn sein bester Kumpel würde das Bild sicher für sich behalten.

Jan hatte die Zeit hingegen ganz anders genutzt. Er gesellte sich zu Ryoko und ließ sich neben sie nieder. "Na, Schöne?", sprach er sie an. "Was willst du schon wieder?", fragte diese sofort gereizt. "Ach, komm schon!" Wieder dieses eklige Zwinkern, doch es wurde noch schlimmer. "Ich beiß' nich'." Selbstsicher legte er seine Hand auf ihren Oberschenkel, die sofort von Ryoko angefaucht wurde. "Nimm die Pfoten weg!" Jan verlor sein Grinsen nicht, trotz der eindeutigen Abweisung. Seine Hand nahm er dennoch erstmal wieder weg. "Ach, komm schon.", wiederholte er sich. "Mach'n Abflug." Jan hatte gar nicht bemerkt, wie Trunks sich schräg vor ihnen gestellt hatte und ernst zu ihm herab blickte. "Ey, bleib mal locker! Weg gegangen, Platz vergangen.", konterte er. Ryoko hielt sich da mal wieder raus, da sie keine Lust hatte sich zu beteiligen, obwohl es um sie ging. Sie mochte es einfach nicht, wenn ein Streit deswegen anfing, auch wenn Jan sie genauso aufregte wie Trunks. Dieser schien plötzlich doch recht sauer zu sein, denn er packte den jungen Mann am Kragen und zog ihn auf die Beine. "Wenn du hier wenigstens nur sitzen würdest, aber du nutzt die Gelegenheit ja gleich um dich an sie ran zu machen und das regt mich **so** auf!" Zu

Trunks' Überraschung, schlug sein Rivalenkampf für das Weibchen allerdings fehl, denn Ryoko stand genervt auf und seufzte. "Keine Sorge, ihr könnt beide hier sitzen!" Dann streckte sie sich und ging ohne einen von beiden anzublicken davon. "Aber..." Die Jungs sahen ihr verwundert und enttäuscht nach. "Toll gemacht, Trunks!", meckerte Jan dann und riss sich schwer von seinem Griff los. "Das war ja wohl nich' meine Schuld!" Jan rieb sich nebenbei die Stelle am Hals, wo sein Kragen ihn durch den Griff leicht abgeschnürt hatte. "Klar war es deine! Erst haust du ab und dann machst du einen auf Boyfriend! Dabei seid ihr nur befreundet!" Er verschränkte die Arme und sah Trunks durchdringend an, der daraufhin realisierte, dass er vollkommen recht hatte. Schweigend setzte er sich zurück auf die Couch, griff nach einem leeren Glas und füllte sich dort etwas von einer angebrochenen Flasche hinein.

Ryoko hatte sich in einen Sessel gesetzt, der nahe der Tanzfläche stand und beobachtete die anderen beim Spielen. Nebenbei dachte sie aber über das Verhalten der zwei Jungs nach. //Was soll das nur?// So ganz verstand sie das Balzverhalten der Männer einfach nicht, obwohl sie in einem gespiegelten Fall wohl nicht viel anders drauf wäre als Trunks. Dies jedoch war ihr gar nicht bewusst oder sie verdrängte es gekonnt. Irgendwann, würde sie vielleicht hinter all das kommen.

"Wir spielen jetzt Flaschendreher!", gab Goten einfach mal so bekannt und griff zeitgleich nach einer leeren Flasche. "Also man sagt zum Beispiel: Tanz zu dem Lied, und auf wem die Flasche zeigt, der muss das machen.", erklärte er nochmal, besonders für Nadja. "Is' ja sowas ähnliches.", meinte diese "Fang du an." und nahm das gläserne Teil entgegen. "Ok. Auf wem die Flasche zeigt, der muss..." Sie sah sich im Raum um, als ihr etwas Bestimmtes auffiel. "..hier jetzt, oder nachher von mir aus auch, alles aufräumen, allein." Es sah ja doch schon ziemlich chaotisch aus und so hatte sie eine gute Chance selber nichts dafür tun zu müssen. //Bitte nicht auf mich!//, dachte Goten sofort. "Und nun musst du **so** machen." Er zeigte ihr kurz, dass man die Flasche einmal schnell andrehte und gab sie ihr zurück. "Ah, ok!" Etwas grinsend tat sie es ihm gleich und wartete ab, wo der Kopf wohl stehen bleiben mochte. //Nich', dass es mich noch selbst trifft.// Dann hätte sie sich auf jeden Fall selbst eine Falle gestellt. Als die Flasche immer langsamer wurde, stieg die Spannung, die in Verwirrung endete, als sie genau zwischen zwei Personen stehen blieb. "Ähm...nochmal drehen.", meinte Goten und Nadja wiederholte den Vorgang. Die Power dahinter war so groß, dass das Teil ewig rotierte. "Nich' so kräftig.", flüsterte er ihr ins Ohr. "Sorry...", grinste sie daraufhin verlegen, doch als die Flasche ein zweites Mal stehen blieb, war der Kopf auf keinen geringeren als sie selbst gerichtet. //Nein.//, dachte sie sich verärgert. So viel Pech konnte man doch nicht haben! Sogleich lachten einige los, darunter auch wieder Wilki. "Eigentor! Na dann viel Spaß!" "Tja, Pech Sis!" Nadja schaute auf und sah zu Ryoko, die schadenfroh grinsend auf dem Sessel hockte. "Okay, aber dann bist du jetzt auch wieder dran.", meinte Goten, der sich ein Lachen auch nicht verkneifen konnte. Netterweise flüsterte er allerdings noch etwas hinterher. "Ich helfe schon, keine Angst." Wieder hielt er nebenbei ihre Hand und sie schaute dankbar zu ihm. "Brauchst du nich', das hab ich mir ja selbst zu zuschreiben." "Na mal schauen." "Flüstert doch nicht laufend!", beschwerte sich Wilki, grinste dabei aber. "Oder habt ihr so viele Geheimnisse vor uns?" "Natürlich haben wir das! Was hast du denn gedacht?", gab Goten frech als Antwort. "Klar.." Nadja grinste wegen Gotens Aussage leicht, sah wieder in die Runde und nahm dabei die Flasche vom Boden. "Ich mach's aber nachher." Dann überlegte sie die nächste Aufgabe. "Der Nächste muss dieses

komische Lied singen, was ich da mit Trunks mal gesungen hab!" "Und das wäre?", fragte Wilki. Nadja sah Goten lächelnd an und hoffte, dass er sich dran erinnerte. "Du weißt sicher noch, was das war." Dann drehte sie, doch Goten schaute erstmal fragend. "Ich muss das wissen?" Man sah, dass er anfang zu überlegen. "Ähm..." Da er auf nichts kam, drehte er sich zu Trunks, der sich gerade wieder dazu stellte. "Hey, sag mal wie hieß das Lied nochmal??" "Welches Lied? Um was geht's überhaupt?", fragte der Fliederhaarige, der das alles nicht so ganz mitbekommen hatte. Kurz darauf war auch Jan wieder mit von der Party, den sie aber möglichst ignorierten.

Mittlerweile war die Flasche bei jemanden stehen geblieben, der zusammen mit Nadja geduldig wartete, doch bei der Nesu riss der Faden recht schnell. "Vergesst es!", sagte sie und stand auf, um zur Anlage zu gehen. "Vielleicht find ich's selber oder dann eben ein anderes." "Viel Glück!", wünschte Goten ihr, bevor er sich an Trunks' Überforderung wendete. "Na dieses Lied, dass ihr im Suff gesungen habt!" Goten erinnerte sich daran, aber nur ein wenig. Es lag ihm sozusagen auf der Zunge. "Achsooo, das..." Trunks grinste bei der Erinnerung. "Lassen wir ihr besser ein anderes Lied finden, das muss man sich nicht unbedingt zumuten. Außerdem hat sich Ryoko schon das letzte Mal aufgeregt." "Wie lieb von dir. So besorgt um die Kleine, wer hätte das nur gedacht!", neckte Goten ihn mit einem Ellenbogen-Schubs in die Seite. "Haha.."

Nebenbei schalteten die verschiedensten Lieder durch und nach kurzer Zeit hatte auch Nadja keine Lust mehr zu suchen. Das war ja wie die Nadel im Heuhaufen. "Ach, ich nehm' das!", sagte sie dann, machte Pause und sah zu demjenigen, der singen musste. Als er ein Zeichen gab, dass er bereit war, machte sie wieder Play, ein Lied der EAV startete und sie setzte sich auf ihren Platz zurück. Er begann zu singen und kurz darauf lachte Goten, denn es klang wirklich furchtbar. Auch Ryoko fand es so grausam wie damals, sagte aber nichts dazu und ließ es über sich ergehen. Trunks bemerkte dies, wodurch leichte Schadenfreude hoch kam. Doch als sie seinen Blick bemerkte, schaute sie sofort weg, was ihm sofort leicht im Herzen weh tat. Er seufzte, blickte auch wieder weg und fragte sich, was eigentlich gerade ihr Problem war.

Nadja hatte inzwischen schon ihre Ohren angelegt. "Ich war sicher nich' besser, oder?", fragte sie Goten dann leise. "Also, ehrlich? Hm.....besser. Nee, sicher nicht!", meinte Goten grinsend. "Danke..", antwortete Nadja gespielt beleidigt. Als die Person der Belustigung dann fertig war und ein anderes, seriöseres Lied anfang, streckte Nadja sich, während Goten ein "Endlich!" von sich gab. Der Bekannte drehte, die Flasche hielt bei einem anderen und der musste zu dem nun laufenden Lied tanzen. Dies sah äußerst amüsant aus, sodass viele ins Gelächter verfielen. Nur manche waren mit ihren Gedanken wo anders. Trunks sah zwar hin und grinste leicht vor sich her, doch sah das eher melancholisch aus.

Trotz der Musik und der Stimmen, hörte man es plötzlich klingeln. "Ich geh mal!", sagte Goten spontan und stand auf um die Haustür zu öffnen. Kaum war diese offen, umarmte ihn ein Mädchen. "Ähm...hi..", sagte der Schwarzhaarige überrascht, als er eine seiner Ex-Freundinnen um sich hatte. Die war allerdings nicht alleine, vor ihm stand außerdem Ken. //Oh nein..// Das Jan in der Zeit schon "Das müsste Ken sein!", gerufen hatte und aufsprang, hatte er überhört. Trunks kam ebenso dazu, der aus seinen Gedanken gerissen wurde und sich wunderte. Schließlich war das sein Haus und keiner fehlte. //Oh, na Klasse! Wer hat die denn eingeladen??//, fragte er sich, als er die Zwei entdeckte. "Hi Alter!", sagte Ken, schenkte Goten keine weitere Beachtung und ging an ihm vorbei. Kaum war er mit einem Fuß im Gebäude, hielt er nach Nadja Ausschau, die bis jetzt noch nichtsahnend weiter beim Tanz des Kerls

zuschaute. Als Ken allerdings in Sichtweite der anderen kam, herrschte schnell etwas Chaos. //Was is' denn hier los?//, fragte sich Ryoko, während Jan seinen Kumpel schon begrüßte. "Hi!", sagte er und klopfte ihm auf die Schulter. Goten hing immer noch an der Tür und versuchte das Mädchen erstmal von sich abzustreifen. //Muss das sein?//, dachte er sich bedrängt fühlend, bekam die Klette dann aber von seinem Hals. "Gehen wir lieber rein.", meinte er neutral, schloss die Tür und schob sie vor sich her tiefer ins Zimmer. Als er Trunks entdeckte, schaute er nur hilflos und überfordert. Der Gastgeber zuckte daraufhin mit den Schultern und seufzte. //Das kann was werden!// Mit ein paar Schritten zurück ins Zimmer, beobachtete er erstmal Ken und Jan, denn es war klar, dass letzterer dafür verantwortlich war.

Nadja gefiel die ganze Sache am wenigstens, die geschockt reagierte, als sie Ken sah. //Nein!// "Was hast du dir so Zeit gelassen?" Nicht auf eine Antwort wartend, zog Jan ihn mit zum Kreis der Spielenden. "Ja sorry! Wollt mich ja beeilen, schon alleine wegen ihr.." Ken sah zu Nadja und zwinkerte ihr zu. Diese wollte gerade angeekelt wegsehen, als Goten in ihrem Augenwinkel auftauchte, der ein Mädchen vor sich her schob. //Das is' doch eine seiner...// Sofort verfinsterte sich Nadjas Miene und das Mädchen kassierte von Weitem erst einmal böse Blicke. Dass sich Ken derweil neben Nadja hockte und dann noch ohne etwas, was man Abstand nannte, war erstmal zweitrangig. //War klar..// Trotzdem rutschte sie sogleich ein paar Zentimeter zur Seite weg. //Ruhig bleiben...//, dachte sie sich. Goten musste sich ebenso am Riemen reißen, der seine Ex auf einen frei gewordenen Platz schob und sich anschließend mit verschränkten Armen neben den Blondschoopf stellte. "Das is' mein Platz! Also mach mal 'nen Abflug! Du bist hier unerwünscht!" Jetzt wurde es langsam wirklich unangenehm und Ryoko erhob sich seufzend und stellte sich neben Trunks, der immer noch überfordert war. "Das gibt Ärger.", meinte sie mit Deut auf Ken, Goten, Nadja und Jan. Letzterer sah gerade zu ihr herüber, schaute dabei aber nicht sonderlich nett. Trunks wunderte sich zwar, dass sie auf einmal auf ihn zu kam und so tat, als wäre alles ok, aber das lag wohl an der Situation. "Ja, ich weiß.. Ich hoffe ja die reißen sich einigermaßen zusammen, aber vielleicht sollte ich sie einfach rausschmeißen.."

"Ich hab kein Namensschild gesehen.", sagte Ken mit einem flüchtigen Blick zum Schwarzhaarigen, dann rutschte er die Zentimeter wieder ran, die Nadja gewichen war und lächelte sie an. "Hey..", sagte er leise uns äußerst liebevoll. Im nächsten Moment wurde er auch schon an sein Oberteil nach oben gezogen und schaute in die wütenden Augen von Goten. "Das kann ich ändern!" Am liebsten hätte Goten sofort mit ein paar Ki-Attacken seinen Namen in den Boden gebrannt, aber solche Ausraster musste und konnte er sich gut verkneifen. Nadja beobachtete die Sache grinsend. Im Gegensatz zu ihrer Schwester, mochte sie es, wenn Goten nervigen Kerlen mal zeigte, wo der Hammer hing. "Schön, dann sitz' doch da!" Er ließ ihn wieder los und machte einen Schritt auf Nadja zu. "Hast du Durst?", fragte er sie und reichte ihr sogleich die Hand. Er war sich sicher, dass Nadja auch keine Lust hatte, neben ihn hocken zu bleiben. "Ja.", sagte sie lächelnd, nahm seine Hand und ließ sich hochziehen. Nachdem sie ein paar Schritte gegangen war, drehte sie sich nochmal um und schaute, ob Ken ihr folgte, doch dieser blieb wohl erstmal sitzen.

Nebenbei beobachteten Trunks und Ryoko die Sache immer noch aus der Entfernung. "Deine Sache.", sagte Ryoko dann und schloss sich spontan den Sitzkreis an. "Na, solange es dabei bleibt.", sagte er vor sich hin und ging erstmal zu Nadja und Goten, bevor er Ryoko im Kreis Gesellschaft leistetet. "Jan hat ihn sicher eingeladen. Soll ich ihn vielleicht-" Trunks unterbrach sich, da neben ihm plötzlich jemand stand und lächelte. //Nein!//, dachte Goten sich, als er seine Ex vor sich hatte. Diese war wohl

ganz angetan, dass er immer noch oben ohne rumlief. Sie sagte nichts, sondern tippte mit ihrem Fuß nur ein wenig auf den Boden herum. Generell schien es, als wartete sie auf eine Aussage von ihm. Nadja war so egal, dass sie scheinbar was von ihm wollte, wie ihr etwas nur egal sein konnte, schmiegte sich an Goten und sah sie drohend an. "Hau ab!" Der jüngere Halbsaiyajin legte einen Arm um sie. "Ruhig.", flüsterte er. "Bin ich doch." Trunks konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen, doch als er zu Ryoko blickte um zu schauen, ob alles ok sei, sah er Jan neben ihr sitzen und seufzte. "Wir haben Beide das gleiche Problem. Sorry.", fügte er noch hinzu, da Goten wohl gerade etwas zu seiner Ex sagen wollte. Dann jedoch lächelte er aufmunternd. "Jetz' fehlt nur noch, dass meine Ex an mir klebt." "Psst!", zischte das Mädchen und boxte Trunks leicht, da er Goten unterbrochen hatte. "Aua!" Nadja grinste belustigt, als sie das sah und vor allem hörte. "Sag bloß, das tat weh?" Irgendwie fand sie die Situation lustig. Zum Mond schießen konnte sie seine Ex allerdings trotzdem. "Nun, das is' so'n Reflex das zu sagen.", erklärte Goten, "Achso.." sah dann aber Trunks wieder an. "Welche denn bitte? Aber ich kann gerne eine einladen!", meinte Goten frech und musste an Dinah denken. Sie war zwar keine Ex, aber sicher jemand, der noch auf Trunks stand. "Vergiss es!"

Die Aufmerksamkeit galt wieder dem Mädchen. "Also nun, was willst du?" "Was ich will? Nun, dich! Für mich." sagte sie ernst. //Das is' nich' zu übersehen.//, dachte sich Trunks nur. Wenn Blicke töten könnten, wäre sie jetzt wegen Nadja wohl umgefallen, aber die Nesu beherrschte sich, obwohl sie sie am Liebsten sofort angesprungen wäre. "Ähm.." Etwas verlegen werdend, wurde Goten rot und überlegte, was er nun sagen sollte. "Nun, tut mir leid, aber ich bin schon vergeben.", sagte er so nett wie es nur ging, doch das klappte nicht. Keine Sekunde später flossen Tränen und Goten bekam ein klein wenig Mitleid. Im Gegensatz zu Nadja, die zustimmend genickte hatte und sich noch mehr an ihn presste und nebenbei noch Schadenfreude entwickelte. "Jetz' flenn nich' gleich! Wie doof bist du denn, dass du das nich' siehst!" Obwohl sie gerade vor Trunks zugegeben haben, dass sie zusammen waren, oder wenigstens, dass es sehr danach aussah, machte sich Nadja nichts daraus, sondern war einfach nur fassungslos über diese Blindheit. Trunks war gerade eh in einer anderen Welt, da er schon seit einigen Augenblicken Jan und Ryoko beobachtete. Dort gingen Dinge vor, die in seinem Interesse lagen aber noch zu harmlos waren um einzugreifen. Dennoch war er auf der Hut wie ein Raubtier das seine Beute keinen Millimeter aus den Augen verlor.

Goten wollte Nadja gerade von weiteres abhalten, als das Mädchen vor ihm davon rannte. "Klasse.", sagte er seufzend und überfordert kratzte er sich am Kopf. "Was denn? Stimmt doch!" "Jetz' wird sie wieder wochenlang heulen." "Echt?", fragte sie grinsend und Gotens Blick ging erst zu Nadja, dann zu den anderen, und wieder zu ihr. Obwohl sie immer sehr überreagierte, wusste Goten ja, dass sie nur eifersüchtig war. Er küsste sie kurz, nachdem er sich vergewissert hatte, dass nur Ken geschaut hatte. Nadja musste sich mit einem Blick zu Trunks auch noch mal überzeugen, dass das ok war, doch der hatte wirklich andere Probleme..